



1. Sonderausgabe
zur Kommunalwahl
am 26.5.2019

Der Glienicker

„Unsere Gemeinde - unsere Politik“

Mit diesem Slogan geht die SPD Glienicke selbstbewusst in den Wahlkampf zur Kommunalwahl am 26.5.2019.

Dieses Selbstbewusstsein gründet sich nicht zuletzt auf die in den letzten fünf Jahren erreichten Ziele. Zu diesen gehören: eine neue Kita zur Erfüllung des Anspruchs auf die Betreuung von Kleinstkindern, Whiteboards für die Grundschule, der „Kiezbus“ für ganz Glienicke oder der Bau eines Wasserspielplatzes. Nicht Teil des Wahlprogramms, aber maßgeblich auf die Glienicker SPD zurückzuführen ist der Erhalt des

Glienicker Trödelmarkts. Auch in den nächsten fünf Jahren möchte die SPD die Glienicker Kommunalpolitik, gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, mitgestalten und wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde setzen.

Einige unserer Ziele und Themen der nächsten Legislaturperiode stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter: www.spd-glienicke.de

Vorwort zum Wahlprogramm

Wir Glienicker Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten bekennen uns zu Vielfalt und Toleranz. Einwohner aus mehr als 50 Ländern prägen und beleben unsere Gemeinde. Das friedliche Miteinander gilt es zu bewahren. „Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“ sind für uns keine bloßen Floskeln, sondern zählen heute unverändert zu unseren Werten, für die wir uns auch auf kommunaler Ebene einsetzen. Fremdenfeindlichkeit, Hetze und Intoleranz haben in unserer Gemeinde keinen Platz!

Wahlprogramm der SPD Glienicke im Kurzüberblick

1. Aufwertung des Naherholungsgebietes Kindelwald in interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Mühlenbecker Land

2. (Insektenfreundliche) Neugestaltung des Bürgerparks für höhere Aufenthaltsqualität

3. Errichtung eines Parkdecks im Sonnengarten

4. Mehr Flächen im Ortsgebiet für die dauerhafte Bepflanzung mit Frühblühern

5. Ausstattung von öffentlichen Gebäuden mit regenerativer Energie

6. Systematischer Austausch kaputter Holzpoller zum Schutz von Grünflächen und Versickerungsmulden

7. Erhöhung der Verkehrssicherheit an neuralgischen Punkten durch Ampeln und Fußgängerüberwege

8. Kommunaler Wohnungsbau für bezahlbare und barrierefreie Wohnungen in Glienicke

9. Mietfreiheit für gemeinnützige Glienicker Sportvereine bei der Nutzung kommunaler Sportstätten

10. Erweiterung der Öffnungszeiten für den Jugendclub am Abend und an den Wochenenden

11. Weiterer Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

12. Neugestaltung des Michael-Bittner-Platzes inkl. Erweiterung der Parkmöglichkeiten im Ortszentrum

13. Errichtung einer Laubdeponie (ggfs. in Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen)

14. Verbesserung der Zuwegung von der Kindelwaldpromenade an das NSG Eichwerder

Unsere Frühblüher für ein schönes Glienicke

Bereits in der vergangenen Wahlperiode haben wir dafür gesorgt, dass es in Glienicke viele neue „Hingucker“ gibt: Unsere Idee, dass mit Beginn des Frühjahrs zunächst im Ortskern und entlang der Hauptstraße Tulpen und Narzissen blühen, hat sich durchgesetzt. Allen Skeptikern zum Trotz!

Nachdem die Blumenzwiebeln

gesetzt worden waren, wurde das Ergebnis der „Frühblüheraktion“ im darauffolgenden Frühling bestaunt. Die Resonanz von Glienicke- und Besuchern unserer Gemeinde war riesig – und überzeugte wohl auch die vormaligen Skeptiker. Denn als wir vorschlugen, die Aktion fortzusetzen und über zwei Jahre zunächst für den Abschnitt Hauptstraße / Ecke

Märkische Allee bis zur Kindelwaldpromenade und im Folgejahr für den weiteren Abschnitt entlang der Karl-Liebknecht-Straße bis zum Ortsübergang nach Schildow zu verlängern, gab es schließlich eine breite Zustimmung. Nach dem Ergebnis der Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2019 ist sichergestellt, dass es auch in diesem Jahr wieder eine „Frühblüheraktion“ gibt.

Wir wollen unsere Idee auch in der neuen Wahlperiode fortsetzen und Glienicke an vielen weiteren Stellen bunter blühen lassen. Mit verhältnismäßig „kleinem Geld“ große Wirkung erzielen und Glienicke schöner machen – dass das geht, hat die Vergangenheit gezeigt. Freuen Sie sich mit uns auf viele weitere bunte „Hingucker“!



Jugendgerechte Öffnungszeiten für unseren Jugendclub

Das Positive vorweg: Der Jugendclub bekommt wieder sein eigenes Gebäude!

Und dann muss man ziemlich lange überlegen, was dann Positives folgt. Öffnungszeiten bis 20 Uhr vielleicht? Nein, nicht wirklich. Am Wochenende geschlossen? Ganz großes Kino. Ein neuer Jugendclub ergibt nur dann Sinn, wenn er mit zielgruppengerechten Angeboten einhergeht.

Unser Ziel: dass die Öffnungszeiten generell verlängert werden. Besonders am Wochenende soll der Jugendclub Anziehungsort für Jugendliche werden. Man mag es kaum glauben, aber Jugendliche gehen nicht 20 Uhr am Freitag nach

Hause und drehen dann Däumchen, bis sie montags wieder hochmotiviert um 7:35 Uhr in der Schule erscheinen dürfen.

Dazu muss natürlich auch der ÖPNV ausgebaut werden. Kann der Kiezbus da helfen? Vielleicht - wenn er am Abend und am Wochenende fährt. Dafür werden wir uns weiterhin stark machen!

Und wir möchten, dass einmal im Monat, in Zusammenarbeit mit Diskotheken oder DJ's/Djanes, eine Party organisiert wird. Für Kinder und Jugendliche. Nicht für deren Eltern.

Kandidatenliste der SPD Glienicke/Nordbahn

1. Uwe Klein
2. Kathrin Kröger
3. Frank Schwerike
4. Angela Neumann-Duscha
5. Jens Bohl
6. Susanne Kübler
7. Dirk Steichele
8. Natalie Sharifzadeh
9. Carlo Röpke
10. Karolin Krockner
11. Dr. Karsten Röpke
12. Anna Kröger
13. Tim Pommeränig
14. Andreas Bausdorf
15. Thomas Fellerhoff
16. Lukas Klein
17. Renate Lorenz
18. Marcel Kirchner

Unser Parkdeck für den Sonnengarten!

Die Suche nach einem Parkplatz im Sonnengarten, könnte bald der Vergangenheit angehören. Ein Parkdeck über dem bereits vorhandenen Parkplatz der Galerie Sonnengarten (hinterer Teil außerhalb der Ladenflächen) könnte hier mit ca. 30 Parkplätzen eine spürbare Entlastung bedeuten. Zu- und Abfahrt würden über die Ahornallee erfolgen. Um diese Baumaßnahme realisieren zu können, muss natürlich mit dem Eigentümer verhandelt werden. Der neu gewonnene



Parkraum soll tagsüber vor allem Pflegediensten oder Handwerkern zur Verfügung stehen. Abends und an den Wochenenden müssen flexible Lösungen

gefunden werden. Wenn das Konzept nach der Kommunalwahl begonnen wird, wäre eine Fertigstellung bereits 2021 möglich!

Unsere Ideen zur Umgestaltung des Michael-Bittner-Platzes

Der neu gestaltete Michael-Bittner-Platz wird allen gerecht. Wir wollen diesen zentralen Platz aufwerten und endlich entwickeln. Der Zeitpunkt kann nicht besser gewählt sein. Der Jugendclub wird gerade gebaut, die Dreifeldhalle wird für Großveranstaltungen fit gemacht, ein barrierefreier Zugang zum Bürgerpark ist in Planung, Parkmöglichkeiten im Zentrum werden gesucht. Alle sollen vom Michael-Bittner-

Platz profitieren: Jung und Alt, der Sport, Kulturinteressierte und auch der autofahrende Besucher. Eine begrünte Tiefgarage mit circa 60 PKW-Stellplätzen könnte Elektrotankstellen, Behindertenparkplätze und nicht zuletzt auch Fahrradparkplätze bieten. Mit der Verlegung der Parkplätze unter die Erde wird ein attraktiver Zugang zum schönen Bürgerpark eingeleitet. Auch unsere Mitbürger und Künstler sollen an der Platzgestaltung mitwirken.



Der jetzige Parkplatz am Michael-Bittner-Platz könnte einer Tiefgarage und einer attraktiven Grünfläche weichen, die den Übergang zum Bürgerpark einleitet.

Unser Bürgerpark

Als die Gemeindevertretung 1997 einen breiten Grünzug im Glienicker Feld beschloss, wurde der Grundstein für rund 3.000 Quadratmeter Grünfläche gelegt. Inzwischen sind die Bäume, Sträucher und Wildwiesen zu einem stattlichen Bürgerpark gewachsen. Dennoch lässt die Aufenthaltsqualität zu wünschen übrig, auf viele wirkt der Bereich zwischen Dreifeldhalle und Kiesgrund nicht besonders einladend.

Wir möchten, dass unser Bürgerpark zu einem Aufenthaltsort wird, an dem sich alle Generationen gerne aufhalten. Ein Bürgerpark, der seinem Namen gerecht wird und nicht nur als Durchquerung genutzt wird.

Bürgergarten, Skulpturenpark, gestaltete Grünanlage, öffentlicher Grillplatz, Fitnessparcours... Es gäbe viele Ideen, die gemeinsam mit den Bürgern und Fachplanern entwickelt werden könnten. Uns wäre z.B. eine insektenfreundliche Gestaltung wichtig!

Mietfreiheit für unsere Sportvereine

37.000 Euro stehen im aktuellen Gemeindehaushalt bereit, um die Glienicker Sportvereine finanziell zu unterstützen. Einen großen Teil des Geldes erhält die Gemeinde allerdings wieder von den Vereinen zurück, denn diese zahlen Miete für die Nutzung der kommunalen Sportstätten.

Wie echte Sportförderung aussieht, zeigt unsere Nachbarkommune Hohen Neuendorf. Hier stehen jährlich 100.000 Euro für die Förderung des Sports bereit. Die städtischen

Einrichtungen können die Sportvereine mietfrei nutzen!

Auch wir möchten, dass die gemeinnützigen Glienicker Sportvereine unsere Sportstätten mietfrei nutzen – und damit die Förderung und Anerkennung erhalten, die sie verdienen! Denn die hier Aktiven setzen sich i.d.R. ehrenamtlich für den Sport ein und tragen Tag für Tag einen wesentlichen Teil zu Nachwuchs- (und Erziehungs-)arbeit, Gesundheitsprävention, Gemeinschaft und attraktivem Gemeindeleben bei!

Unsere Initiative zum kommunalen Wohnungsbau

Wiederholt hat die Glienicker SPD-Fraktion im letzten Jahr die Diskussion in der Gemeindevertretung (GVT) zum kommunalen Wohnungsbau angesprochen. Im November dann folgte die GVT unserem Antrag, den Bürgermeister zur Erstellung eines Konzeptes für bezahlbaren Wohnraum zu beauftragen. Leider liegt bis heute keine Antwort vor.

Wie kommunaler Wohnungsbau umgesetzt werden kann,

macht uns gerade unsere Nachbargemeinde Mühlenbecker Land vor: In Schildow entstehen derzeit zwei Wohnhäuser mit jeweils sechs Wohnungen (siehe Foto), in denen die Einstiegsrente pro Quadratmeter bei einem Kaltmietenpreis von 7,50 Euro liegen wird. Gleichfalls wurde bei der Planung Sorge getragen, dass barrierefreie Wohnungen entstehen. Weitere 50 Wohnungen dieser Art, mit sozialverträglichen Mieten, sollen in einer angestrebten Zusammenarbeit mit dem Landkreis realisiert werden. Ja, Glienicke hat circa 3.000 Einwohner weniger als das Mühlenbecker Land. Aber ist deswegen der Bedarf an sozialverträglichem Wohnraum hier gerin-



Foto: Hagen

Einladung zum SPD-Frühlingsfest

Sa., 11.5.2019

15 - 18 Uhr

**Bürgerhaus und Garten,
Moskauer Straße 20**

mit: Kinderspielmobil, Musik, buntem Programm (inklusive Kandidatenvorstellung), Bücherbasar, Heliumluftballons, Waffeln, Würstchen, Kaffee, Kuchen u.v.m.

Allgemeine Infos zur Kommunalwahl

Am 26.5.2019 bestimmen Sie über Ihre VertreterInnen in der Glienicker Gemeindevertretung und dem Kreistag Oberhavel für die kommenden fünf Jahre (= zwei Stimmzettel).

Die Wahllokale sind von 8-18 Uhr geöffnet.

Mittels Briefwahl können Sie Ihre Stimme schon vorher abgeben.

Sie haben drei Stimmen. Diese können Sie einer/einem einzigen Kandidatin/Kandidaten geben oder auf mehrere Kandidaten aufteilen.

Im Land Brandenburg können auch Jugendliche wählen, wenn sie zur Wahl 16 Jahre alt sind!

ger? Nein! Auch in Glienicke muss es möglich sein, auf kommunaler Fläche solche Projekte in kleinen Wohneinheiten zu verwirklichen. Die Glienicker SPD wird sich auch weiterhin dafür stark machen, dass ein Wohnungsbauprojekt dieser Art in Glienicke entsteht!

Herausgeber: SPD Ortsverein Glienicke/Nb., c/o Uwe Klein, Karl-Liebknecht-Straße 63, 16548 Glienicke/Nordbahn
V.i.S.d.P.: Uwe Klein (Vorsitzender), E-Mail: info@spd-glienicke.de, Homepage: www.spd-glienicke.de
Redaktionsschluss: 16.03.2019, Auflagenhöhe: 6.500, Druckerei: Rainbowprint

Redaktionsteam: Renate Lorenz, Marcel Kirchner, Kathrin Kröger,
Jens Bohl, Angela Neumann-Duscha, Frank Schwerike, Uwe Klein, Susanne Kübler